



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen

zu „Die Landesregierung muss ihre Prioritäten richtig setzen – KiTa-Gebühren jetzt senken!“ (Drucksache 20/229)

Einrichtung eines Fonds für Familien - die Landesregierung setzt richtige Priorität und entlastet Familien mit Kindern!

Der Landtag wolle beschließen:

Gerade in Zeiten wie diesen, mit vielen Herausforderungen und steigenden Lebenshaltungskosten, gilt für uns, dass auf keinen Fall unsere Kinder in Mitleidenschaft gezogen werden dürfen. Es darf nicht passieren, dass Eltern ihre Kinder aus der Kita abmelden, weil sie sich die Beiträge nicht mehr leisten können. Deswegen helfen wir mit unseren Fonds gezielt den Eltern, die es am stärksten benötigen.

Der Landtag begrüßt den Vorschlag der Landesregierung vom 6. September 2022 zu einem 8-Punkte-Entlastungspaket.

Hierüber sollen Bürgerinnen und Bürgerinnen, Kommunen, Vereine, Verbände, Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen sowie Unternehmen und Stadtwerke temporär unterstützt werden.

Eine der acht Einzelmaßnahmen sieht einen Härtefallfonds für Bürgerinnen und Bürger vor.

Der Härtefallfonds für Bürger und Bürgerinnen soll sich aufteilen in einen Fonds für soziale Härten und einen Fonds zur Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern.

Familien mit Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege mit mittlerem und geringem Einkommen sollen entlastet werden. Erstens werden mehr Familien von der sozialen Ermäßigung profitieren. Zweitens werden diejenigen, die bereits ermäßigte Beiträge zahlen, noch weniger zahlen müssen.

Außerdem stärken wir die Kindertageseinrichtungen durch Entlastung bei den Energiekosten.

Katja Rathje-Hoffmann
und Fraktion

Catharina Johanna Nies
und Fraktion